

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Deutsch, Englisch, Bildungswissenschaften (Lehramt Gym/Ge)

Studienabschluss: Master of Education

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University College London (UCL)

Institut Gastuniversität: School of European Languages and Cultures (SELCS)

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

26 / 09 / 2022 - 09 / 01 / 2023 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): /

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Innerhalb des Bewerbungsprozesses gab es eine Anlaufstelle für ERASMUS+-Studierende. Während des Aufenthaltes wurden wir von den für alle Studierenden zur Verfügung stehenden Stellen mitbetreut. Uns wurde außerdem ein Tutor zugeteilt, an den allgemeine Fragen gerichtet werden konnten und der diese weitergeleitet hat.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine von der Student Union organisierte Welcome Week mit Veranstaltungen. Außerdem gab es ein „Meet your Department“ Zoom-Meeting des SELCS Departments.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
Dr. Humberto Nunez Faracao (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?
Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Der im Learning Agreement aufgeführte Dr. Nunez Faracao war unser zugeteilter Affiliate Tutor, an den man sich bei Fragen oder Problemen wenden konnte. Dieser hatte jedoch keinen Einfluss auf die Kurswahl oder sonstige Abläufe innerhalb des Departments und war lediglich ein Ansprechpartner.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation mit Dozierenden war stets freundlich, offen und hilfsbereit.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Einschreibung (Übermittlung von Nachweisen der Einreise)
- Abholung des Studierendenausweises
- Stundenplanüberprüfung und ggf. Antrag auf Kurswechsel stellen
- Ausfüllen des Learning Agreements
- Übermittlung des Learning Agreements an die zuständigen Stellen

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Im Bewerbungsprozess und im Vorfeld des Aufenthaltes lief die Organisation am ZIB reibungslos, hilfsbereit und ausgesprochen freundlich.

Am UCL standen wir jedoch dann vor einigen gravierenden organisatorischen Problemen. Ich habe mich mehrfach diesbezüglich per Email hilfeschend an die Uni Köln (erasmus_students@verw.uni-koeln.de) gewendet. Ich erhielt jedoch oftmals standardisierte Antworten, die meine Fragen ignorierten, oder aber wurde an andere Stellen verwiesen, die uns aber bereits mitgeteilt hatten, dass wir uns an unsere Heimatuniversität wenden sollten. Deshalb standen wir oftmals zwischen den Stühlen und erhielten weder von unserer Gastuniversität, noch von der Uni Köln wirkliche Hilfe. Erst nach mehrfachen verzweifelten Kontaktversuchen meldete sich Frau Aslanidou bei uns mit der erleichternden Nachricht, dass die Uni Köln uns unterstützen und sich um eine Lösung bemühen wolle und man würde uns erneut über den Verlauf in Kenntnis setzen. Dies ist jedoch leider nie geschehen und wir hörten nie wieder etwas diesbezüglich. Dieser Umstand hat mich persönlich sehr enttäuscht und ich hätte mich über eine Rückmeldung – sei sie nun positiv oder negativ – sehr gefreut, da man sich doch recht alleingelassen fühlt.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?
a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Die Formalitäten in Deutschland verliefen mit ausreichend Vorlauf reibungslos.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Im Vorfeld des Aufenthaltes erhielten wir einen Kurskatalog mit ausgewählten Kursen, die für ERASMUS+-Studierende am UCL zur Verfügung standen. Dort sollten wir Favoriten auswählen sowie Ausweichmöglichkeiten, aus denen dann unser Stundenplan für uns erstellt werden sollte.

Den fertigen Stundenplan erhielten wir erst am Tag des Unterrichtsbeginns, was ich persönlich als deutlich zu spät erachte. Außerdem hatten wir auf diesen keinerlei Einfluss. Die angegebenen Präferenzen wurden oftmals ignoriert. Mit meinen Fächern Deutsch und Englisch erhielt ich lediglich ein Englisch-Modul, sodass ich letztlich in meinem Auslandsaufenthalt inhaltlich mehr Deutsch studiert habe als meine Fremdsprache. Man konnte Kurse nur über ein Formular wechseln, dessen Bearbeitung sich stark verzögert hat. Da uns außerdem nicht alle Kurse zur Verfügung standen und regulären Studierenden Priorität eingeräumt wird, waren viele der Kurse dann bereits voll.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Der für das Learning Agreement auf Seiten des Englischen Seminars zuständige Betreuer war leider im entsprechenden Zeitraum für längere Zeit abwesend. Aber die Vertretungen konnten mir stets schnell und kompetent helfen und mir das Learning Agreement ohne Probleme ausstellen.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Wir hatten leider nur eine reduzierte Auswahl an Kursen mit deutlich zu wenigen Möglichkeiten im Bereich des English Departments und Comparative Literature für die Menge an Studierenden. Die zu belegenden Kurse konnten also nur schwerlich dem eigenen akademischen Niveau und formalen Anforderungen angepasst werden. Auch die generelle Einteilung aller Affiliate Students ins SELCS Department ungeachtet ihrer Studienrichtung finde ich persönlich schwierig. Die Prüfungsform bestand hauptsächlich aus Essays mit einer festgelegten Wortzahl und meist vorgegebenen Essayfragen, sodass dort wenig Freiraum für eigene akademische Interessen liegt. Die Ausstattung bezüglich des Buchbestands (insbesondere mit Onlinezugriff) sowie die Räumlichkeiten möchte ich positiv hervorheben.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Wir konnten im Vorfeld Favoriten auswählen, anhand derer der Stundenplan für uns erstellt wurde. Ein Wechsel der Kurse war nur über ein Formular möglich und sofern in einem gewünschten Kurs noch Plätze verfügbar waren, was in vielen Fällen nicht so war. Ich habe deshalb auf einen Antrag verzichtet. Es wurde nicht auf Ausgewogenheit des Stundenplans bezüglich der Fächerkombination geachtet.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Das Learning Agreement konnte gar nicht im Vorfeld erstellt werden, da das UCL den Stundenplan erst weit nach unserer Ankunft und erst am Tag des Unterrichtsbeginns selbst freigegeben hat. Die Frist zum Kurswechsel war außerdem recht kurz gesteckt. Den Stundenplan konnten wir nicht selbst erstellen, dies hat das Institut für uns übernommen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Die ERASMUS+-Vorgaben bezüglich der Credit Points mussten erfüllt werden. Das UCL verlangt, dass 30 ECTS erbracht werden.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Besonders in Seminaren war das Verhältnis zu den Dozierenden sehr offen, freundlich und unterstützend und sehr persönlich. In einem besonderen Fall muss ich jedoch leider von einem äußerst angespannten Verhältnis sprechen, das sich im Laufe des Aufenthaltes nicht verbessern konnte.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Über die Gesamtzahl konnte ich mir leider keinen Überblick verschaffen. Vorlesungen und Seminare waren jedoch deutlich kleiner gehalten als dies in Köln der Fall ist.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Uni ist zentral und gut angebunden. Sie bietet eine Mensa und einige Cafés und Bars. Es gibt außerdem eine Vielzahl von Studentenclubs für alle denkbaren Interessen, denen man sich anschließen kann.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich erhielt einen Wohnheimplatz in einem dem UCL zugehörigen Wohnheim. Über die Website der Uni konnte man sich dort bewerben. Alternativmöglichkeiten werden dort ebenfalls angegeben.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe im Mai die Bewerbung für das Wohnheim abgegeben und die Zusage dann Anfang August erhalten.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich habe in einem Wohnheim des UCLs der Kette Unite Students in Camden gewohnt. Ich erhielt ein ausreichend großes Zimmer mit eigenem Badezimmer für £270/Woche. Der Zustand des Zimmers war allgemein gut. Die Matratze wurde auf Nachfrage ausgetauscht.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Die allgemeine Wohnsituation in London schätze ich als schwierig und vor allem hochpreisig ein. Eine Bewerbung in einem Wohnheim der Uni kann ich absolut empfehlen.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gibt eine Vielzahl von Studentenclubs für alle denkbaren Interessen, denen man sich anschließen kann.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

London bietet eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Musicals, Museen und die üblichen Sehenswürdigkeiten sind einen Besuch wert. Besonders empfehlen kann ich aber Tagesausflüge nach Oxford (für Harry Potter-Fans), Brighton und vor allem zu den White Cliffs of Dover.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): £2.60 (1 Fahrt Tube)/ £1.60 (1 Fahrt Bus)

... ein Bier: £4

... eine Mahlzeit in der Mensa: £7

Sonstiges:

– eine Mahlzeit im Restaurant: ≈£12-15

– ein Wocheneinkauf (Aldi): ≈£30-35

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

– Eine Liste mit allen Aufgaben, die im Vorfeld zu erledigen sind erstellen

– Eine Liste mit Uni-Aufgaben an der Gastuni erstellen

– Im Vorfeld überlegen, was man erleben/unternehmen möchte